

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



March/ März 2022

The International Women's Club of Frankfurt e.V. | P.O. Box 102 226 | 60022 Frankfurt am Main

Präsidentin



Liebe Clubfreundinnen,

안녕하세요 (*Annyeong-haseyo*)

vielen Dank für Ihre rege virtuelle Teilnahme an unserem letzten Regular Meeting von der Saalburg, auf dem wir unser diesjähriges Spendenprojekt:

„Fühlen, Sehen und Begreifen – ein Tastmodell des Römerkastells Saalburg“

vorstellen konnten. Mit diesem Bronzemodell werden wir die erfolgreiche Arbeit des Museums für eine „barrierefreie

Museumspädagogik“ fördern. Durch das Ertasten wird das Kastell für Blinde und Sehbehinderte im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“ werden. Den jährlich vielen tausend Besuchern jeden Alters wird es willkommene optisch-haptische Informationen bieten und zukünftig der Ausgangspunkt der dortigen Führungen sein.

Herr Dr. Amrhein vom Saalburgmuseum hat auf dem Regular Meeting einen schönen Einblick in die vielseitigen Kultur- und Bildungsaufgaben des Museums und des archäologischen Parks als einer bedeutenden Weltkulturstätte in unserer näheren Umgebung gegeben, in die sich das Bronzemodell wunderbar einfügen wird.

Ich freue mich, dass wir damit in unserem Jubiläumsjahr ein Spendenprojekt durchführen können, das mit seiner Dauerhaftigkeit Begegnungen der vielfältigsten Art und Weise fördern wird: Sehender und Nichtsehender, der Vergangenheit mit der Gegenwart und der Zukunft und nicht zuletzt von Kulturen, die in einer Verbindung mit der Saalburg und ihrer Umgebung standen und stehen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen, liebe Clubfreundinnen, für die bereits eingegangenen Spenden bedanken. Gleichzeitig bitte ich Sie, sich auch in den nächsten Wochen möglichst rege und großzügig an unserem Spendenmarathon zu beteiligen!

Der Monat März steht bei uns traditionell im Zeichen unserer Clubgründerin Elisabeth Norgall. Seit 1978 verleihen wir im Gedenken an sie den Elisabeth-Norgall-Preis als weiteren Höhepunkt des Clubjahres.

Dieses Jahr hatte das Norgall-Preis-Komitee unter dem Vorsitz der ersten Vizepräsidentin Gerti Auerbach die schöne Aufgabe, eine deutsche Preisträgerin zu finden. Die Wahl fiel auf Frau Dr. Gerlinde Förster von der GEDOK Brandenburg; eine engagierte und würdige Preisträgerin! Unmittelbar nach der Wende hat sie in Brandenburg GEDOK initiiert, aufgebaut und engagiert sich seitdem ehrenamtlich für die Förderung von Kunst und Künstlerinnen. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die Preisträgerin vor.

Ich freue mich, Sie am 09. März, übrigens einen Tag nach dem Weltfrauentag, zu unserer diesjährigen Norgall-Preisverleihung auf Zoom begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Young-Hi Kim-Siegels

President



Dear Club Friends,

안녕하세요 (*Annyeong-haseyo*)

thank you very much for your active virtual participation in our last Regular Meeting from Saalburg Castle, where we announced this year's fundraising project:

"Feel, See and Grasp - a tactile model of the Saalburg Roman Fort".

could present. With this bronze model we will support the successful work of the museum for a "barrier-free museum education". By touching the model, the fort will become "tangible" in the truest sense of the word for the blind and visually impaired. It will provide welcome visual-haptic information to the many thousands of visitors of all ages each year and will be the starting point for guided tours there in the future.

At the Regular Meeting, Dr. Amrhein from the Saalburg Museum gave a nice insight into the multifaceted cultural and educational tasks of the museum and the archaeological park as an important world cultural site in our immediate vicinity, into which the bronze model will fit wonderfully.

I am glad that in our jubilee year we can thus carry out a fundraising project which, with its permanence, will promote encounters of the most diverse kind: Seeing and unseeing, of the past with the present and the future, and last but not least of cultures that were and are connected with the Saalburg and its surroundings.

I would like to sincerely thank you, dear club friends, for the donations already received. At the same time, I ask you to continue to participate as actively and generously as possible in our donation marathon in the coming weeks!

The month of March is traditionally dedicated to our club founder Elisabeth Norgall. Since 1978, we have presented the Elisabeth Norgall Award in her memory as another highlight of the club's year.

This year, the Norgall Award Committee, chaired by First Vice President Gerti Auerbach, had the beautiful task of finding a German award winner. The choice fell on Dr. Gerlinde Förster of GEDOK Brandenburg; a dedicated and worthy laureate! Immediately after the fall of the Berlin Wall, she initiated and built up GEDOK in Brandenburg and since then has been involved in promoting art and women artists on a voluntary basis. On the following pages we will introduce you to the award winner.

I look forward to welcoming you to this year's Norgall Award ceremony on Zoom on March 9, which, by the way, is the day after International Women's Day.

Cordially

Young-Hi Kim-Siegels

Regular Meeting



Elisabeth-Norgall-Preisträgerin 2022 **Recipient of Elisabeth – Norgall Award 2022**

Dr. Gerlinde Förster

Die 1952 in Dresden geborene und noch in der DDR promovierte Kunstwissenschaftlerin baute nach der Wende 1994 die GEDOK-Brandenburg auf. Dabei handelt es sich um den brandenburgischen Landesverband der GEDOK, des ältesten und größten Verbandes für Künstlerinnen. Der Verband arbeitet spartenübergreifend und vereint Künstlerinnen der verschiedenen Sektionen: Bildende Kunst, Angewandte Kunst/Art Design, Literatur, Musik, Interdisziplinäre Kunst/Darstellende Kunst.

Die GEDOK wurde 1926 als „Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Kunstvereine aller Kunstgattungen“ in Hamburg von der jüdischen Mäzenin Ida Dehmel (1870 - 1942) gegründet. Ihr Anliegen war die Förderung künstlerischer Talente von Frauen. Die GEDOK ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, Sie bezieht finanzielle Mittel aus Beiträgen, Spenden und projektgebundenen Zuwendungen. Ziel des Engagements ist es, Künstlerinnen der verschiedenen Arbeitsgebiete in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und sie bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Interessen zu unterstützen. Die Förderung der künstlerischen Tätigkeit erfolgt durch Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Aufführungen, interdisziplinäre Kunstprojekte, fachliche Begleitung, die Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Netzwerken und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit. Auch durch das Engagement und den Einsatz Gerlinde Försters wurde die GEDOK-Brandenburg schnell zum größten Landesverband in den neuen Bundesländern, wofür sie mit der Bundesverdienstmedaille geehrt wurde. Frau Förster lebt in Rangsdorf bei Berlin.



The art historian was born in Dresden in 1952, earned her doctorate in the GDR and built up the GEDOK-Brandenburg, after the reunification in 1994. The Brandenburg state association of GEDOK is the oldest and largest association for artists. The association spans across divisions and unites female artists of the various sections: fine arts, applied arts/art design, literature, music, interdisciplinary arts/performing arts.

GEDOK was founded in Hamburg in 1926, as an association of German and Austrian art associations of all genres. It was founded by the Jewish patron Ida Dehmel (1870 - 1942). Her focus was to promote the artistic talents of women. The GEDOK is a non-profit association, it obtains funds through contributions, donations and project-related grants. The aim of the organization is to attract female artists from the various fields of work, in order to publicize them and to help them achieve their professional goals while supporting their interests. The artistic activities are funded by exhibitions, readings, concerts, performances, interdisciplinary art projects, professional support, participation in various committees and networks and an effective public relation. Furthermore, through the engagement of Gerlinde Försters, GEDOK- Brandenburg became the largest state association in the new federal states. As a result, she received the Federal Medal of Merit. Mrs Försters currently resides in Rangsdorf, Berlin.

Regular Meeting

Liebe IWC-Mitglieder,

in diesem Jahr hatte das Norgall-Team die Aufgabe, eine deutsche Preisträgerin zu finden. Die Wahl fand beim Vorstandstreffen im Dezember statt. Gerne stellen wir Ihnen jetzt die Preisträgerin vor:

Frau Dr. Gerlinde Förster, die den brandenburgischen Verband der GEDOK mitgegründet und aufgebaut hat.

Wir laden Sie herzlich ein, sie und die GEDOK bei unserer virtuellen Preisverleihung – via ZOOM kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Norgall-Komitee 2021/2022

Verleihung des Elisabeth-Norgall-Preises

9. März 2022, 11 Uhr, Virtuelle Preisverleihung

via ZOOM

Elisabeth-Norgall Prize Ceremony

Dear IWC members,

this year, the Norgall team had the task of finding a German award winner. The election took place at the board meeting in December. Now, we are delighted to present you the award winner:

Frau Dr. Gerlinde Förster, who co-founded and built up the Brandenburg part of GEDOK.

We cordially invite you to participate in our virtual Ceremony via ZOOM.

Yours

IWC Norgall Committee 2021/2022

Gerti Auerbach (1st Vice President), Dr. Hannelore Daubert, Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski, Dr. Marjana Kotowski, Béatrice Portoff, Heike Wollenhaupt

Informationen zur Anmeldung

Das nächste Regular Meeting am 9. März 2022 findet pandemiebedingt im Zoom-Format statt. Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 7. März 2022 an

reservation@iwc-frankfurt.de

Einwahl ist am 9. März 2022 um 10:45 Uhr, das Meeting beginnt um 11 Uhr



Registration Information

The next Regular Meeting will take place on March 9, 2022, in zoom format due to the pandemic situation. We kindly ask you to register by email until March 7, 2022 at:

reservation@iwc-frankfurt.de

Dial-in is on March 9, 2022, at 10:45 a.m. The meeting starts at 11:00 a.m.

Chairpersons: Astrid Latta und Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski

Save the Date

Donnerstag - 7. April 2022

Liebe Clubfreundinnen,

unser **Regular-Meeting mit Partnern** im April wird besonders. Aus organisatorischen Gründen wird das Meeting am

7. April 2022 - 18.00 Uhr

stattfinden.

Als Referentin begrüßen wir Frau **Dr. Sibylle Anderl**. Sie ist Astrophysikerin, Philosophin und Wissenschaftsjournalistin. Unter unserem Jahresmotto „Begegnungen“ wird sie uns u. a. mit ins Weltall nehmen. Weitere Informationen folgen in den April Club Notes.



Save the Date

Thursday – April 7, 2022

Dear Clubfriends,

our Regular Meeting with partners in April will be special. For organizational reasons the meeting will be held on

APRIL 7, 2022 - 6.00 P.M.

As speaker we welcome **Dr. Sibylle Anderl**. She is an astrophysicist, philosopher and science journalist. Under our motto of the year “Encounters” she will take us into space. More information will follow in the April Club Notes.

Chairpersons: Martina Altherr-Scriba und Almut Kläs

Spendenmarathon ♦ Donation Marathon

RÖMERKASTELL SAALBURG ARCHÄOLOGISCHER PARK

S A A L  B U R G



Internationales Freundschaftsfest am 26. Juni 2022

Alle Clubmitglieder sind herzlich zum diesjährigen Internationalen Freundschaftsfest am Sonntag, dem 26. Juni 2022 im Landgasthof Saalburg eingeladen! Es ist ein Höhepunkt unseres Clubjahres.

Wir wollen die Tradition unseres Clubs fortsetzen und durch Spenden ein gemeinnütziges Projekt unterstützen. Dieses Jahr haben wir uns für das Projekt

Fühlen, Sehen und Begreifen: Ein Tastmodell des Römerkastells Saalburg

entschieden, ein Tastmodell für Blinde und Sehende.

Das Tastmodell aus Bronze wird nicht nur für Blinde und Sehbehinderte, sondern auch für Sehende einen neuen Zugang zu den zentralen Inhalten der Museumsarbeit ermöglichen.



International Friendship Evening on June 26th, 2022

All club members are cordially invited to this year's International Friendship Evening on Sunday, June 26, 2022 at the Landgasthof Saalburg! It is a highlight of our club year.

We want to continue our club's tradition and support a charitable project through your generous donations. This year we have chosen the project

Feel, See and Grasp: A tactile model of the Roman fort Saalburg

A tactile model for blind and sighted people.

The bronze tactile model will provide not only provide a special experience for the blind and visually impaired, but also give the sighted new access to the central content of the

museum's work.

Chairpersons Special Events: Cornelia Klaus und Sabine Schmitt

Spendenmarathon ♦ Donation Marathon

International Friendship Evening

June 26th, 2022

RÖMERKASTELL SAALBURG ARCHÄOLOGISCHER PARK — S A A L B U R G —

Donation Marathon

current donation amount:

1.150 €

Wir danken folgenden Spendern (Stichtag 09.02.2022):

Aulock, C., Grasse, U., Janssen, K., Kruft, D., Lüpke, von E., Rochau-Balinge, I., Schmitt, S., Schwegler, F., Seeger, B., Simon, J., Vannucci-Stribning, R., Werner, R.

Unterstützen Sie bitte diese Aktion wieder großzügig.

Please support this campaign generously again.

Information der Schatzmeisterinnen für den Spendenmarathon zum Internationalen Freundschaftsfest 2022

Spendenkonto /Donation Account:

IWC FRANKFURT, IBAN: DE 82 5001 0060 0058 9876 06

Verwendungszweck: Spende Internationales Freundschaftsfest 2022/ Name

Reference: Donation International Friendship Evening 2022/ Name

Inge Paulus, Schatzmeisterin

Rita Werner, Stellvertretende Schatzmeisterin

Last Regular Meeting

Am 9. Februar fand das Regular Meeting statt, Corona-bedingt wieder als Zoom-Meeting, aber in einem neuen Format. Mit der Unterstützung unserer Clubfreundin Béatrice Portoff konnten wir unseren Mitgliedern eine Direktübertragung der Veranstaltung aus dem Römerkastell Saalburg bieten.

Nach einem stimmungsvollen Auftakt mit Impressionen über das UNESCO-Weltkulturerbe im Taunus führte unsere Präsidentin Yong-Hi Yim-Siegels die Beweggründe für die Auswahl unseres diesjährigen Spendenprojektes auf. Im Anschluss stellte sie Herrn Dr. Amrhein, Direktor Römerkastell Saalburg, vor. In einem spannenden und informativen Vortrag präsentierte er das Projekt „Fühlen, Sehen und Begreifen: Ein Tastmodell des Römerkastells Saalburg“.



Für wen werden Tastmodelle aufgestellt?“ war die Eingangsfrage. Die Clubfreundinnen erfahren viel über Tastmodelle, die zum Beispiel als Stadtmodelle genutzt werden, um Touristen eine erste Information und Orientierung zu geben. Auch blinde und sehbehinderte Menschen können durch Betasten eine bessere Vorstellung von Formen, Strukturen und Dimensionen der dargestellten Objekte bekommen. Erläuterungen in Blindenschrift erleichtern das Erfassen des Modells. Und nicht zuletzt für Kinder bietet ein Tastmodell eine spannende Möglichkeit, etwas Neues zu erkunden.

Für das Römerkastell Saalburg ist ein Bronzemodell ideal, das den heutigen Aufbau und die Architektur des Römerkastells zeigt. Der Werkstoff Bronze eignet sich gut zum Tasten und bekommt durch Witterungseinflüsse ein unverwechselbares und wertiges Aussehen. Seinen Platz wird das Tastmodell vor dem Haupttor der Saalburg bekommen. Den Besuchern der Saalburg wird es so als idealer Ausgangspunkt für Führungen und eigene Erkundungen dienen.



Besonderer Wert wird außerdem auf eine Barrierefreiheit gelegt, so dass das Tastmodell viele Möglichkeiten für alle Bevölkerungsgruppen zur didaktischen Vermittlungsarbeit bietet.

Nach diesen spannenden Ausführungen begann die Fragerunde, die von den Clubfreundinnen eifrig genutzt wurde und das große Interesse am diesjährigen Projekt widerspiegelte.

Last Regular Meeting



On February 9, the Regular Meeting took place, due to Corona again as a Zoom Meeting, but in a new format. With the support of our club friend Béatrice Portoff we were able to offer our members a direct broadcast of the event from the Roman fort Saalburg.

After an atmospheric start with impressions of the UNESCO World Heritage Site in the Taunus, our President Yong-Hi Yim- Siegels presented the motives for the selection of our donation project this year. Afterwards she introduced Dr. Amrhein, director of Römerkastell Saalburg. In an exciting and informative talk, he presented the project "Feel, See and Grasp: a tactile model of the Saalburg Roman fort".



Last Regular Meeting

"For whom are tactile models set up?" was the opening question. The club friends learned a lot about tactile models, which are used, for example, as city models to give tourists initial information and orientation. Blind and visually impaired people can also get a better idea of the shapes, structures and dimensions of the objects depicted by touching them. Explanations in Braille make it easier to grasp the model. And last but not least, a tactile model is an exciting way for children to explore something new.

For the Saalburg Roman Fort, a bronze model is ideal, showing the present-day structure and architecture of the Roman fort. The material bronze is well suited for touching and gets a distinctive and valuable appearance through weathering. The tactile model will be placed in front of the main gate of the Saalburg. It will serve visitors to the Saalburg as an ideal starting point for guided tours and their own explorations.

Special emphasis will also be placed on accessibility, so that the tactile model will offer many opportunities for didactic mediation work for all groups of the population.

After these exciting explanations, the question and answer session began, which was eagerly used by the club friends and reflected the great interest in this year's project.



Chairpersons Special Events: Cornelia Klaus and Sabine Schmitt

Wahlausschuss ❖ Nominating Committee

Liebe Clubmitglieder,

als Präsidentin des vorherigen Clubjahres und somit entsprechend unserer Satzung als Vorsitzende des diesjährigen Wahlausschusses bitte ich Sie um Vorschläge für Kandidatinnen für den Geschäftsführenden Vorstand des kommenden Clubjahres 2022/2023. Während Vorstandsmitglieder generell für die Dauer eines Jahres gewählt werden, gilt für die Schatzmeisterin und ihre Stellvertreterin eine Amtsdauer von zwei Jahren. Diese beiden Positionen müssen dieses Jahr nicht neu besetzt werden.

Für das kommende Clubjahr suchen wir Kandidatinnen für folgende Ämter: Präsidentin, 1. Vizepräsidentin, 2. Vizepräsidentin, Schriftführerin und Protokollführerin.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung sind ebenfalls drei Rechnungsprüferinnen zu wählen, die nach § 11 der Satzung nicht dem Vorstand angehören dürfen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Vorschläge das Formular auf der letzten Seite dieser Club Notes oder schreiben Sie an mich oder ein Mitglied des Wahlausschusses bis spätestens 15. März 2022.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre rege Teilnahme und freue mich auf zahlreiche Vorschläge.

Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch
Vorsitzende des Wahlausschusses 2022



Dear Club Members,

As last year's President and thereby, according to our charter, chairperson of this year's Nominating Committee, I would like to ask you for suggestions for candidates to be elected to the Executive Board for the upcoming club year 2022/2023. While board members are usually elected for one year, the treasurer and deputy treasurer serve a term of two years and will not be elected this year.

We are searching candidates for the next club year for the following positions: President, 1. Vice President, 2. Vice President, Corresponding and Recording Secretary.

At this year's annual membership meeting, we need to elect three auditors who cannot be board members, according to § 11 of our charter.

Please use the form on the last page of these Club Notes for your suggestions or write to me or one of the members of the Nominating Committee by March 15, 2022 at the latest.

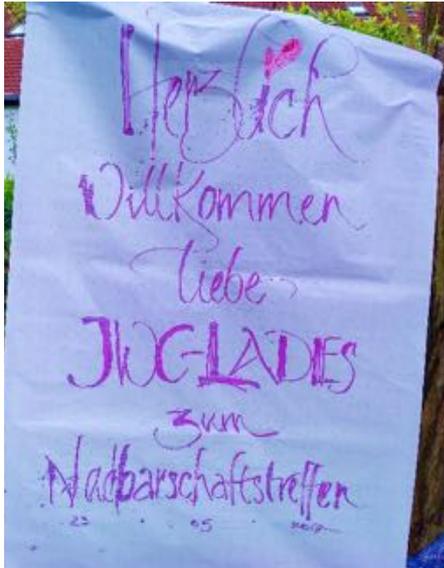
Thank you for your active participation and I am looking forward to receiving many recommendations.

Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch
Chairperson Nominating Committee 2022

Hospitality

Nachbarschaftstreffen

Wir suchen Gastgeberinnen



Auch wenn Corona noch da und dort etwas Regie führt, halten wir momentan an der Planung unserer alljährlichen Nachbarschaftstreffen fest.

Also suchen wir Gastgeberinnen in den Monaten Mai und Juni für eine gemeinsame Runde bei ...Brunch/ Kaffee und Kuchen/ Wein mit Häppchen/ Spaziergang mit Einkehr oder Picknick oder was immer sich umsetzen lässt. Das gesellige Zusammenkommen in lokaler Nachbarschaft ist die Absicht.

Dafür veröffentlichen wir mit zehn Bezirken grob den Einzugsbereich unserer Mitglieder.

Clubfreundinnen, die Freude daran haben, geben bitte ihren Terminvorschlag an uns Hospitality-Chairpersons **bis zum 20. März 2022** weiter.



Local Get Together

We are looking for hosts

Though Corona is still pulling us here and there, we are still strong in planning for our annual neighborhood meetings.

Therefore, we are looking for hosts to welcome guests for ...brunch/ coffee and cake/ wine with appetizers/ walk with a stopover or picnic or whatever can be done in May and June.

A MEET & GREET for other club friends living in the local neighborhoods is the intention.

For this, we publish the ten districts covering roughly all the living areas of our members. If you would like to be a hostess, Susanne and Viktoria, your Hospitality Chairpersons, would be happy to know your preferred date **by March 20, 2022**.



Mitgliederfotos von Nachbarschaftstreffen aus 2017

Chairpersons Hospitality: hospitality@iwc-frankfurt.de
Susanne Held & Viktoria Stille

Hospitality

In diesen Bezirken suchen wir eine Gastgeberin



We are looking for hostess for the following neighborhoods

<p><u>Bezirk 1</u></p> <p>Berkersheim Dornbusch Eckenheim Eschersheim Frankfurter Berg Ginnheim Heddernheim Nordweststadt Niederursel Preungesheim</p>	<p><u>Bezirk 2</u></p> <p>Bockenheim Bornheim Frankfurt Innenstadt Frankfurt Ost Griesheim Holzhausenviertel Hausen Praunheim Rödelheim Westend</p>	<p><u>Bezirk 3</u></p> <p>Niederrad Oberrad Sachsenhausen Schwanheim</p>	<p><u>Bezirk 4</u></p> <p>Aschaffenburg Bergen-Enkheim Bruchköbel Fechenheim Glattbach Hanau Krombach Riederwald Seckbach</p>
<p>NBT 2022</p>	<p><u>Bezirk 5</u></p> <p>Bad Vilbel Bonames Friedberg Harheim/Kalbach Karben/Echzell Marburg Münzenberg Niddatal Nidderau Nieder-Erlenbach Nieder-Eschbach Pohlheim Rosbach v.d.H. Schöneck</p>	<p><u>Bezirk 6</u></p> <p>Bad Homburg v.d.H Braunfels Grävenwiesbach Friedrichsdorf Neu-Anspach Oberursel Schmitten Usingen Weilrod</p>	<p>G2G 2022</p>
	<p><u>Bezirk 7</u></p> <p>Dieburg Dietzenbach Heusenstamm Obertshausen Offenbach Rödermark Rodgau Seligenstadt</p>	<p><u>Bezirk 8</u></p> <p>Alsbach Bensheim Braunshardt Büttelborn Darmstadt Dreieich Egelsbach Langen Mörfelden-Walldorf Nauheim Neu-Isenburg Pfungstadt Weiterstadt</p>	

Berichte ❖ Notes



Thema der letzten Veranstaltung im Rahmen der „Frankfurter Gesichter“ war der Philosoph Arthur Schopenhauer, den uns Monika Mörl vorstellte.

Schopenhauer, der noch heute als einer der einflussreichsten Philosophen des 19. Jahrhunderts angesehen wird, lebte und arbeitete von 1833 bis zu seinem Tode im Jahr 1860 in Frankfurt.

Während die deutschen Idealisten wie Fichte, Schelling oder Hegel an der unbegrenzten Erkenntnisfähigkeit der Menschen festhielten, so war Schopenhauer der Ansicht, dass die ganze Welt bloße "Vorstellung" der Sinne sei und die Menschen nichts über das wahre Wesen der Dinge erfahren können.

Der Mensch ist kein „homo sapiens“, er ist kein Vernunftwesen, er wird geschoben von einem Urtrieb, von einem „Willen zum Leben“, der alles Leben ermöglicht.

Schopenhauer gehört zu den wenigen Philosophen des Abendlandes, die auch östliche Philosophien in ihre eigene Lehre einfließen ließen. Die Upanishaden, die heiligen Bücher des Hinduismus, und die Schriften des Buddhismus spielten für Schopenhauer eine große Rolle. In seinen letzten Lebensjahren erlebte er den Zuspruch, auf den er lange Jahre gewartet hatte. Bald wurde er zum meist gelesenen philosophischen Schriftsteller.



The topic of the last event in the framework of the "Frankfurter Gesichter" was the philosopher, Arthur Schopenhauer, who was introduced to us by Monika Mörl.

Schopenhauer, who is still considered one of the most influential philosophers of the 19th century, lived and worked in Frankfurt from 1833 until his death in 1860.

While the German idealists such as Fichte, Schelling and Hegel held to the unlimited cognitive capacity of human beings, Schopenhauer, by contrast, believed that the whole world was mere "imagination" of the senses, and that people could not know anything about the true essence of things.

Man is not a "homo sapiens", he is not a rational being, he is pushed by a primal instinct, by a "will to live", which makes all life possible.

Schopenhauer belongs to the few philosophers of the Occident who also incorporated Eastern philosophies in their own teachings. The Upanishads, the holy books of Hinduism, and the scriptures of Buddhism played a major role for Schopenhauer.

In the last years of his life, he experienced the encouragement he had been awaiting for many years: he became the most widely read philosophical writer!

Chairpersons: Saskia Mc Gregor and Sabine Schmitt

Freundschaft ❖ Friendship

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres
sehr geschätzten Clubmitgliedes
Junta Beyer bekannt.
Sie verstarb am 31. Dezember 2021.
Ihrer Familie gilt unserer herzlichen Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our
esteemed club member
Junta Beyer.
She passed away on December 31, 2021.
We extend our deepest sympathy to her family.

Chairpersons: Seyhan Azak und Esther Müller



Diverses ❖ Miscellaneous

Bekommen Sie Ihre Club Notes noch mit der Post?

Oder möchten Sie die monatlichen Informationen schnell per E-Mail bekommen?
Viele Vorteile bietet Ihnen die Onlineversion: Farbige Bilder, jederzeit unterwegs auf dem Handy zur Hand und schnelle Reservierungsmöglichkeiten.

Wenn Sie in Zukunft die Club Notes nur noch online erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei den Chairpersons



Do you still receive your Club Notes by mail delivery?

Or would you like to receive the monthly information quickly by email?
The online version offers you many advantages: colored pictures, always on the mobile phone at hand and fast reservation options.

If you would like to receive the Club Notes only online in the future, please contact the chairpersons

Ute Grasse and Martina Brück-Bassmann (clubnotes@iwc-frankfurt.de)

Auf den Spuren von Dr. Annaliese Ohm

Eine Ausstellung über unsere ehemalige Präsidentin

Die Kunsthistorikerin Dr. Annaliese Ohm (1920 – 2003) war im Clubjahr 1988 / 1989 Präsidentin des *International Women's Club of Frankfurt e.V.*

Im Juni 1974 wurde sie zur ersten und bisher einzigen Direktorin an das Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt berufen. In einem zu dieser Zeit noch von Männern dominierten Kulturbetrieb hatte sie als weibliche Ausstellungsmacherin und Museumsdirektorin eine Ausnahmeposition. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit lag auf der Museumspädagogik. Nach dreizehn Jahren im Amt wurde sie 1987 vom damaligen Oberbürgermeister Wolfram Brück und dem Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Verdienste würdigt das Museum nun mit einer eigens über sie und ihr Wirken konzipierten Ausstellung, die am 12. Dezember 2021 eröffnet wurde:

Auf den Spuren von Dr. Annaliese Ohm – ein audiovisueller Rundgang

Dazu schreibt das Museum: „In einem Mixed Media Rundgang mit Augmented Reality – und Audio-Elementen soll die Kunsthistorikerin und Museumsdirektorin Dr. Annaliese Ohm (1920 – 2003) und ihr herausragendes Schaffen für die Kunst- und Kulturwelt Frankfurts sichtbar gemacht und vermittelt werden. Das Projekt wird von Anfang an in enger Zusammenarbeit der Abteilungen Kuration und Vermittlung des Museums Angewandte Kunst konzipiert – ein modellhafter Ansatz, da Kernaspekte von Bildung und Vermittlung wie Teilhabe und Inklusion in allen Projektschritten mitgedacht werden. Inspiriert von Dr. Annaliese Ohms Focus auf Museumspädagogik knüpft diese Verbindung an ihren Einsatz für die Kunstvermittlung an. Indem sie als eine der ersten Museumsmacher:innen ihrer Zeit diesem Bereich der Museumsarbeit eine tragende Rolle und eine eigene Etage eingeräumt hat, ebnete sie mit ihrem fortschrittlichen Ansatz den Weg für eine ganzheitliche Museumsarbeit.“

Der IWC hat daher gern die Installation des Audioteils dieser Ausstellung mit unterstützt.



In the footsteps of Dr. Annaliese Ohm

An exhibition about our former president

The art historian Dr. Annaliese Ohm (1920 - 2003) was president of the International Women's Club of Frankfurt e.V. in the club year 1988 / 1989.

In June 1974 she was appointed the first and so far only female director of the Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt. In a cultural sector that was still dominated by men at that time, she held an exceptional position as a female exhibition organizer and museum director. One focus of her work was museum education. After thirteen years in office, she was retired in 1987 by the mayor at the time, Wolfram Brück, and the head of the department of culture, Hilmar Hoffmann. The museum now honors her achievements with an exhibition specially conceived about her and her work, which opened on December 12, 2021:

In the footsteps of Dr. Annaliese Ohm - an audiovisual tour.

The museum writes: "In a mixed media tour with augmented reality and audio elements, the art historian and museum director Dr. Annaliese Ohm (1920 - 2003) and her outstanding work for the art and cultural world of Frankfurt will be made visible and conveyed. From the very beginning, the project will be conceived in close cooperation between the Museum Angewandte Kunst's curation and education departments - a model approach, since core aspects of education and outreach such as participation and inclusion will be considered in all project steps. Inspired by Dr. Annaliese Ohm's focus on museum education, this connection ties in with her commitment to art education. By being one of the first museum makers of her time to give this area of museum work a supporting role and its own floor, she paved the way for holistic museum work with her progressive approach."

The IWC was therefore pleased to - among other supporters - help install the audio part of this exhibition.



Interest Groups

Legende

(O) offen
(G) geschlossen
(G)(Gä) geschlossen, aber Gäste willkommen

Key

(O) open
(G) closed
(G)(Gä) closed group but guests are welcome.

No stamps for the Paper Basket

We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to one of our addresses.

Chairperson: Doris Faust-Seifert

Tel: 069 67726380

Do. 3.3.

**Listening to and understanding music
„Musik hören und verstehen“**

(O)

17.30 Uhr
5.30 p.m.

Ort/ Venue: Digitales Zoom-Meeting

„ANNAS MUSIKSTUNDE“



Franz Schubert

1797-1828

Anna Stepanova, die schon zwei Mal über Romantik in der Musik anhand von Schumann und Liszt eine „Musikstunde“ für uns gehalten hat, wird sich dieses Mal mit Franz Schubert beschäftigen.

Wir dürfen gespannt sein auf Schubert, den Wanderer und Suchenden in der Musik.

Das Treffen findet online über Zoom statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. März an unsere E-Mailadressen. Nach der Überweisung des Unkostenbeitrags von 10 € pro Person übersenden wir den betreffenden Link.

Chairpersons: Ev d’Arcy-Moura

Tel: 06173 795 59

info@bem-pace.com

Charlotte Weitbrecht

Tel. 0173 390 1582

charlotte.weitbrecht@t-online.de

Interest Groups

Mo. 7.3.	Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners	(O)
10.30 - 12.00 Uhr	Ort/Venue: Probably Zoom Meeting	
10.30 - 12.00 p.m.	Bitte bei Béatrice anmelden - Please contact Béatrice and ask for the link	
Chairpersons:	Dr. Hannelore Daubert Béatrice Portoff	Tel. 069 63151954 hannelore-daubert@t-online.de Tel. 0611 5323803 beatriceportoff@yahoo.com
Mo. 7.3.	The English Bookclub	(O)
15.00 Uhr 3.00 p.m.	Ort/Venue: We will decide on short notice if the meeting will take place in person or per Zoom	
	Wir diskutieren das Buch "Sweet Bean Paste" von Durian Sukegawa. We will talk about the book "Sweet Bean Paste" by Durian Sukegawa.	
Chairpersons:	Angela Schäfer Sabine Schmitt	Tel. 069 53 43 21 oder 0177 83 79 406 angela.m.schaefer@t-online.de Tel. 069 548 066 54 oder 0170 34 45 157 sabine01schmitt@gmail.com
Mo. 07., 14., 21. und 28.3.	Songs of the world / Lieder der Welt	(O)
20.00 – 21.45 Uhr	Ort/Venue: ob die Proben in Präsenz oder online stattfinden, kann bei der Leitung erfragt werden	
8.00 - 9.45 p.m.	Nach einem Warm-up für Körper, Atem und Stimme üben wir eine Anzahl von Liedern.	
Chairperson:	Christa Fülster	Tel. 0173 724 0686 Christa_fuelster@yahoo.de
Di. 8.3.	Littérature Française / French Literature	(G/Gä)
10.00 Uhr 10.00 a.m.	Ort/Venue: à déterminer	
	Nous continuons avec la lecture recommandée dernièrement dans l'espoir de nous retrouver toutes en pleine forme ce mois-ci.	
Chairpersons:	Marie Thérèse Schütz Irene Steuernagel	Tel. 06157 98 94 39 Tel. 069 54 22 28
Mi. 9.3.	Regular Meeting siehe / please refer to page 3+4	

Interest Groups

Mi. 9.3.	Conversation et Cuisine Françaises / French Cuisine and Conversation	(O)
18.00 Uhr 6.00 p.m.	Ort/Venue: Nous nous retrouverons soit par visioconférence soit en présentiel. Merci de vous renseigner auprès des chairpersons.	
Chairpersons:	Christina von Falkenhausen Béatrice Portoff	christina@falkenhausen.de Tel. 0611 53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com
Do 10.3.	Plenty to say	(G/Gä)
	Gäste auf Anfrage bei den Chairpersons / guests please contact chairpersons	
12.00 Uhr 12.00 p.m.	Ort/Venue: steht noch nicht fest / place to be confirmed	
Chairpersons:	Angela Schäfer Sigrid Volk	Tel. 069 53 43 21 angela.m.schaefer@t-online.de Tel. 069 56 03 309 sigrid.volk@web.de
Do. 10.3.	Regulars' Table / Stammtisch	(O)
19.00 Uhr 7.00 p.m.	Ort/Venue: Henninger am Turm „Das Frankfurter Brauhaus“, Hainer Weg 58, 60599 Frankfurt/M. Wir treffen uns wieder regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat. Später im Jahr werden wieder verschiedene Locations ausgesucht, bevorzugt draußen. Freuen wir uns auf einen gemütlichen Plausch am Abend. Come, talk, drink and eat, if you want, and enjoy the evening. Eine Teilnahme ist auch kurzfristig möglich. Visit spontaneously is possible.	
Chairperson:	Susanne Held	Tel: 06103 2020216 sfheld@form-plast.de
Di. 15.3.	We cook international / Wir kochen international	(G)
13.00 Uhr 1.00 p.m.	Ort/Venue: Seyhan Azak, Erich-Kästner-Strasse 49, 63329 Egelsbach	
Chairpersons:	Seyhan Azak Ellen Steinfeld	Tel. 06103 43878 seyhan1_azak@yahoo.de Tel. 06182 27508 steinfeld_ellen@outlook.de
Di. 15.3.	An English Evening	(O)
17.00 Uhr 5.00 p.m.	Ort/Venue: Frankfurt We are planning to go to a cinema to see a film in English version. As it is not yet possible to get the program for March we cannot yet print the actual movie we are going to see. Please contact the chairpersons.	
Chairpersons:	Cornelia Klaus Dirkje Zondervan	Tel. 06173 63784 cornelia_klaus@t-online.de Tel. 06172 1850746 d.zondervan@t-online.de

Interest Groups

Fr. 18.3.

History Working Group

(O)

18.00 Uhr
6.00 p.m.

Ort/Venue: Zoom Meeting
18:00 Uhr Beginn- Einwählen ab 17:45
6 p.m. start - you can dial-in as of 5.45 p.m.

Vortrag: Die Geschichte der Frankfurter Juden vom Mittelalter bis zum Ende des Frankfurter Ghettos vorgetragen von Monika Mörler

Wie nur wenige deutsche Großstädte ist Frankfurt mit der jüdischen Kultur verbunden. Viele jüdische Kaufleute waren Dank ihrer Handelsbeziehungen eine große Bereicherung für die Stadt.

Die Anfänge jüdischen Lebens in Frankfurt gehen zurück auf das 12. Jahrhundert, auf eine Zeit, in der sich die jüdische Gemeinde in der Gegend um den heutigen Dom niederließ.

1462 mussten die Frankfurter Juden ihre Wohnsitze und ihre Synagoge aufgeben und in ein Gebiet außerhalb der Stadtmauer, in das erste Ghetto Europas, die Judengasse, umziehen. Sie wurde bis zum Jahr 1796 ihre zugewiesene Wohnstätte. Die sogenannte „Stättigkeitsordnung“, die „Judenordnung der Stadt“, regelte ihr rechtliches, kulturelles und soziales Leben.

Wie aber sah dieses Leben in der Judengasse aus? Welche Rechte hatte die jüdische Bevölkerung? Wie waren sie organisiert? Welchen Berufen gingen sie nach? Waren tatsächlich die meisten Frankfurter Juden reiche Kaufleute und Bankiers?

Mit diesen Themen über die Zeit von 1462 bis 1796 wird sich der erste Vortrag über die Geschichte der Frankfurter Juden beschäftigen.

Lecture: The history of Frankfurt's Jews from the Middle Ages to the end of the Frankfurt Ghetto presented by Monika Mörler

Frankfurt is connected with Jewish culture like only a few other large German cities. Many Jewish merchants were a great asset to the city thanks to their extensive trade connections.

The beginnings of Jewish life in Frankfurt date back to the 12th century, to a time when the Jewish community settled in the area around today's cathedral. In 1462, the Jews of Frankfurt had to give up their residences and synagogue and move to an area outside the city walls, to the first ghetto in Europe, the Judengasse. It became their assigned place of residence until 1796. The so-called Stättigkeitsordnung, the "Jewish order of the city", regulated their legal, cultural and social life.

But what did this life in Judengasse look like? What rights did the Jewish population have? How were they organized? What professions did they pursue? Were in fact most of Frankfurt's Jews rich merchants and bankers?

The first lecture on the history of Frankfurt's Jews will deal with these topics about the period from 1462 to 1796.

Wir bitten um Anmeldung bis 11.März - der Link wird am Tag zuvor verschickt.

Chairpersons:

Monika Mörler

Tel. 06196 671459

monika.moerler@web.de

Barbara Schmidt-Hansberg

Tel. 06081 12571

b.schmiha@gmx.de

Interest Groups

Mi. 23.3.	Sub-Committee Mosaikschule	(O)
10.00 Uhr	Ort/Venue: Besuch des Schmetterlingshauses im Palmengarten Führung durch Sigrid Volk Anmeldung bitte bei den Chairpersons	
Chairpersons:	Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch Heidi Henschel	Tel. 06172 597450 langheinrich-bartsch@t-online.de Tel. 069 832989 rehm.henschel@t-online.de
Do. 24.3.	Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	(O)
18:00 Uhr 6:00 p.m.	Ort/ Venue: Zoom Meeting 18.00 Beginn - Einwählen ab 17.45 6 p.m. start - you can dial-in as of 5.45 p.m.	
	Der Vortrag wird Anna Edinger (17. Mai 1863 in Frankfurt am Main; gestorben 21. Dezember 1929) vorstellen. Sie war eine deutsche Sozialpolitikerin, Frauenrechtlerin, Stifterin und Friedensaktivistin You will hear about Anna Edinger who was a German social politician, women's rights activist, philanthropist and peace activist.	
	Anmeldung bis zum 21. März - please register until March 21	
Chairpersons:	Saskia Mc Gregor Sabine Schmitt	Tel. 0178 8881333 saskia.mc-gregor@gmx.net Tel. 069 54806654 oder 0170 3445157 sabine01schmitt@gmail.com
Di. 29.3.	All about plants / Es grünt so grün	(O)
17.00 Uhr 5.00 p.m.	Ort/ Venue: ZOOM-Meeting Fatma Weber erzählt uns viel Interessantes über „Nachtblühende Pflanzen“	
	Bitte bei Ute Grasse bis zum 25.3. anmelden, ein Link wird dann rechtzeitig verschickt.	
Chairpersons:	Ute Grasse Helga Anna Ruschel	Tel. 069 83 36 50 um.grasse@arcor.de Tel. 06135 4073 helgafritz.ruschel@t-online.de
Do. 31.3.	Grupo Espanol / Spanish Group	(G)
13.00 Uhr 1.00 p.m.	Ort/ Venue: Adriana Thiele de Rojas, Johann-Gottlieb-Fichtestraße 14 61118 Bad -Vilbel- Heilsberg Tel. 06101 33 540 E-Mail: adrianathiele@web.de	
	Avisen por favor directamente a la anfitriona hasta una semana antes de la fecha si pueden o no pueden participar	
Chairpersons:	Anneliese Schmidt Josephine Schwerbrock-Faessen	Tel: 069 89 36 98 heinz-anneliese.Schmidt@t-online.de Tel. 06101 8 25 12 95 j.schwerbrock-faessen@web.de

Interest Groups

Termin steht noch nicht fest
Bitte die Chairperson(s) anrufen

Date and place not yet fixed
Please call the Chairperson(s)

Mah Yongg wöchentlich

(G)

Chairperson: Elisabeth Vennekens

Tel. 069 592981
evennekens@aol.com

K e i n T r e f f e n

- **Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene**
- **Cucina Italiana**
- **Frankfurt insight / Frankfurt erleben**
- **Golf (kein Treffen bis April 2022)**
- **Hausmusik Gesang - Atemtechnik und Stimmbildung**
- **Inter-Continental Gourmets**
- **International Contacts**
- **Literature Working Group / Literaturarbeitskreis**
- **Meet the Artist / Besuch beim Künstler**
- **Past Presidents Meeting / Treffen ehemaliger Präsidentinnen**
- **Subkomitee Seniorenstift Hohenwald**
- **Useful Plants and Flowers / Nützliche Pflanzen und Blumen**
- **Wine tasting / Weinverkostung**
- **World Literature Forum**
- **Zodiac Circle**

Chairpersons der Interest Groups: Petra Kaffeessieder und Brigitte Merkel
interestgroups@iwc-frankfurt.de

Impressum

Club Notes – Ausgabe März 2022 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.
The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de

Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06 BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08 BIC: HELADEF1822

Editor

Yun Kruse
Corresponding Secretary
csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston
Ingrid Malhotra
Roseann Padula

Mailing / Versand

Ute Grasse
Marina Brück-Bassmann
clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Susanne Held und Evelyn Felten - webmaster@iwc-frankfurt.de

**Vorschläge für den Geschäftsführenden Vorstand
Suggestions for the Executive Board
Club Year 2022/2023**

Ich schlage folgende Clubmitglieder vor:
I suggest the following club members:

- Präsidentin/President (German)
1. Vizepräsidentin/1st Vice President (non German)
2. Vizepräsidentin/2nd Vice President (German)
- Protokollführerin/Recording Secretary (either)
- Schriftführerin/Corresponding Secretary (either)
- Rechnungsprüferinnen/Auditing Committee

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum 15. März 2022 an:
Please send your suggestions by February 15, 2022 to:

Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch
Im Birnbaumfeld 12
61350 Bad Homburg

E-Mail: Langheinrich-bartsch@t-online.de